

EU-Umfrage 2015 - Lebensqualität in Nürnberg und Fürth

Die Nürnberger und Fürther Bevölkerung ist mit der Lebensqualität und der örtlichen Infrastruktur in ihrer Stadt im Großen und Ganzen zufrieden. Auch wenn die Wohnungssuche in den Städten nicht einfach ist, sind die Befragten zufrieden in ihrer Stadt zu leben (vgl. **Abb. 1**).

Seit 2004 wird in einem regelmäßigen Abstand von drei Jahren die „Lebensqualität aus Bürgersicht“ in 75 Städten der Europäischen Union mittels einer repräsentativen Befragung erhoben. Zeitgleich zu dieser EU-Erhebung haben sich 21 deutsche Städte an einer entsprechenden Umfrage beteiligt, darunter im Jahr 2015 auch Nürnberg und Fürth.

Zu den Themen der 4. koordinierten Bürgerbefragung 2015: Lebensqualität in deutschen Städten gehörte die Zufriedenheit mit den öffentlichen Dienstleistungen, wie dem Angebot an Grünflächen, Schulen, Gesundheitswesen und kulturellen Einrichtungen. Weiter wurden die öffentlichen Gegebenheiten abgefragt, darunter die Bereiche Verkehr und Sauberkeit. Die allgemeinen Fragen zur Lebensqualität befassten sich mit Themen der Integration von Ausländern sowie der Zufriedenheit mit der Verwaltung und dem Leben in der Stadt.

Im Rahmen der koordinierten Umfrage wurden 13 921 Personen in den 21 teilnehmenden deutschen Städten

telefonisch befragt. Nürnberg gehört zu den größeren Städten der Erhebung und hat eine Stichprobengröße von 800 Personen. Die Stadt Fürth zählt zu den kleineren Großstädten und kommt auf einen Stichprobenumfang von 505 Befragten (vgl. Studiendesign in **Tab. 1**).

Im ersten Abschnitt des Fragebogens steht die Zufriedenheit mit den öffentlichen Einrichtungen und Dienstleistungen (vgl. **Abb. 2** auf dem Beiblatt) im Vordergrund. Bei den öffentlichen Flächen in der Stadt liegt die Zufriedenheit der Nürnbergerinnen und Nürnberger wie auch die der Fürther Bewohner bei 79 %. Mit den Grünflächen sind die Fürther zu 86 % zufrieden und liegen damit über dem Wert der befragten Städte mit 82 % und der Zufriedenheit der Nürnberger (74 %).

66 % der Fürther Bevölkerung sind mit den Schulen in der Stadt zufrieden. Nürnberg befindet sich mit 62 % im Durchschnitt der befragten deutschen Städte. Auffällig ist, dass hier ein großer Anteil der Befragten keine Angaben machen konnte bzw. wollte (ca. 20 %).

Mit dem öffentlichen Nahverkehr in 2015 zeigt sich zunächst einmal eine hohe Zufriedenheit der fränkischen Städte (N: 82 %; FÜ: 82 %). Allerdings ist die Zufriedenheit hier, wie auch in

den weiteren befragten Städten, seit 2012 zurückgegangen.

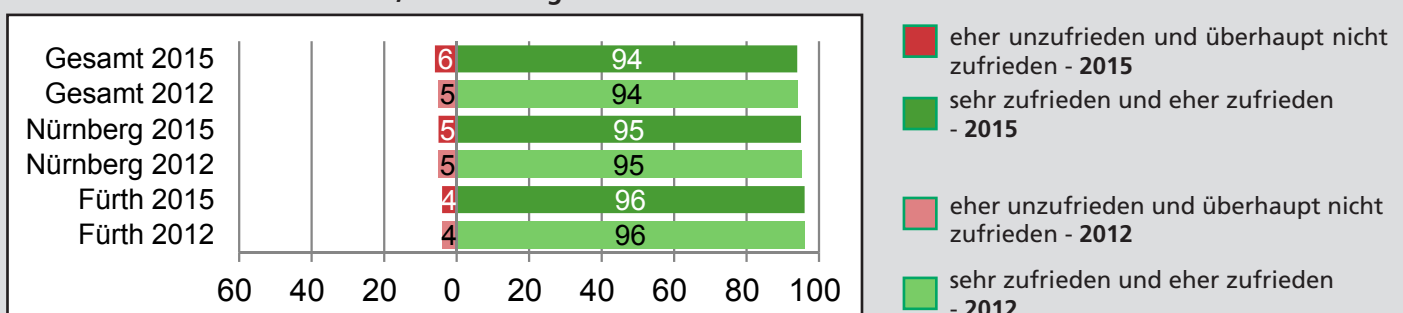
Die Gesundheitsversorgung stellt die Nürnberger und Fürther Befragten zu 91 % zufrieden. Auch in dem Bereich der Sportanlagen liegt die Zufriedenheit mit 72 % in beiden Großstädten im Durchschnitt der befragten deutschen Städte (73 %). Bei der Bewertung der kulturellen Einrichtungen sind die Nürnberger mit 88 % noch etwas zufriedener als die 21 deutschen Städte insgesamt (86 %) und Fürth (85 %).

Bei der Zufriedenheit mit dem Zustand der Straßen und Gebäude schneidet Fürth mit 73 % deutlich besser ab als Nürnberg (63 %) und der Durchschnitt der befragten deutschen Städte (62 %). Die Nürnberger haben seit 2012 leicht an Zufriedenheit in diesem Bereich verloren.

Das Vorhandensein von Einzelhandelsgeschäften macht vor allem die Nürnberger Bevölkerung zufrieden (83 %). In Fürth ist die Zustimmung geringer (67 %), allerdings ist die Zufriedenheit ebenso wie in Nürnberg seit 2012 angestiegen (2012 N: 77 %; 2012 FÜ: 59 %).

Im zweiten Teil des Fragebogens werden Aussagen zu den Aspekten der Lebensqualität (vgl. **Abb. 3** auf dem Beiblatt) genannt und deren Zustimmung abgefragt. 67 % der Fürther

Abb. 1: Ich bin zufrieden damit, in Nürnberg/Fürth zu leben



Basis: Alle Angaben in Prozent; an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht / keine Angabe“.

Gesamt: alle 21 deutschen Städte in 2015 und 20 Städte in 2012 (vgl. Tabelle 1).

Quelle: Daten der koordinierten Bürgerbefragung aus 2012 und 2015: Lebensqualität in deutschen Städten, eigene Darstellung.

Befragten stimmen der Aussage zu, dass die Ausländer in ihrer Stadt gut integriert sind. In Nürnberg (62 %) und den befragten Städten insgesamt (63 %) sind die Befragten ebenfalls der Meinung, dass die Ausländer hier gut integriert sind.

Beim Thema Wohnungsmarkt zeigt sich eine deutschlandweit angespannte Stimmung, die sich gegenüber 2012 deutlich verschlechtert hat. Im Durchschnitt stimmen 70 % der Aussage „Es ist leicht, in meiner Stadt eine gute Wohnung zu einem vernünftigen Preis zu finden“ nicht zu (2012: 63 %). In Nürnberg und Fürth liegt die Zustimmung zwar über dem zusammengefassten Wert, aber dennoch findet die Mehrheit, dass es schwer ist eine passende Wohnung zu finden. 59 % der Nürnberger und 46 % der Fürther stimmen der Aussage nicht zu.

Mit dem Service der Stadtverwaltung sind die Befragten weitestgehend einverstanden. Dass einem in der Stadtverwaltung schnell und unkompliziert geholfen wird, meinen auch 59 % der Nürnberger und 60 % der Fürther Bevölkerung. Auch der verantwortungsvolle Umgang mit den städtischen Mitteln wurde durch die Befrag-

ten bestätigt. In Fürth stimmen 74 % und in Nürnberg 63 % der Aussage zu, während der Wert der befragten deutschen Städte insgesamt unterhalb bei 53 % liegt.

Der Aussage „Im Allgemeinen kann man den Menschen in Nürnberg/Fürth trauen“ stimmen 84 % der Nürnberger und 86 % der Fürther Befragten zu.

In Nürnberg und Fürth stimmen annähernd die Hälfte der Bewohner (N: 49 %; FÜ: 48 %) zu, dass Armut in ihrer Stadt ein Problem darstellt. Hingegen stimmen 44 % der Nürnberger und 45 % der Fürther dem nicht zu. 2012 war ein größerer Anteil der Meinung, dass Armut ein Problem ist (2012 N: 54 %, FÜ: 52 %). Auch in den befragten Städten insgesamt ist der Anteil der Zustimmenden (Armut ist ein Problem) von 2012: 53 % auf 2015: 47 % um 6 %-Punkte zurückgegangen

Nürnberg und Fürth sind saubere Städte, dieser Meinung sind zum größten Teil auch ihre Bewohner. 78 % der Nürnberger und 84 % der Fürther stimmen dieser Aussage zur Sauberkeit in ihrer Stadt zu.

Über die Hälfte der Befragten stimmt der Aussage zu, dass es in den nächsten fünf Jahren angenehmer

sein wird in ihrer Stadt zu leben. Die Fürther stimmen dabei mit 63 % zu, während es in Nürnberg 56 % Fürsprecher gibt.

Zum Thema Arbeitsmarkt spalten sich die Meinungen deutlich. Während 52 % in Nürnberg der Meinung sind, dass es einfach ist in ihrer Stadt eine Arbeit zu finden, sind es in Fürth nur 39 %. Demnach fällt es 37 % der Nürnberger und 43 % der Fürther Bevölkerung schwer eine Arbeit zu finden. In den befragten Städten insgesamt ist es für die Mehrheit leicht in ihrer Stadt eine Arbeit zu finden (48 %), wobei es immer noch 38 % eher schwer fällt.

Insgesamt zeigt sich, dass Nürnberg und Fürth in der Bewertung der städtischen Lebensqualität häufig im Durchschnitt der hier befragten deutschen Städte liegen. Die Stadt Fürth sticht in den Bereichen des verantwortungsvollen Umgangs mit städtischen Mitteln, dem Wohnungsmarkt, der Sauberkeit und den Grünflächen besonders hervor, während Nürnberg in infrastrukturellen Themen wie dem Einzelhandel und ebenfalls im verantwortlichen Umgang mit städtischen Mitteln deutlich besser abschneidet als die anderen Städte.

Tabelle 1: Studiendesign „4. Koordinierte Bürgerbefragung 2015: Lebensqualität in deutschen Städten“

| | |
|---------------------|--|
| Untersuchungsgebiet | Nürnberg und Fürth sowie weitere teilnehmende deutsche Städte (GESAMT): Augsburg, Braunschweig, Darmstadt, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt a. M., Freiburg i. B., Karlsruhe, Kassel, Koblenz, Konstanz, Mannheim, Münster, Oberhausen, Osnabrück, Saarbrücken, Stuttgart, Wolfsburg und Zwickau |
| Erhebungszeitraum | 12. August bis 01. Dezember 2015 |
| Erhebungsmethode | telefonische Befragung per CATI (Computer Assisted Telephone Interview) |
| Studiendurchführung | 7 minütiges Interview durch das IFAK Institut |
| Grundgesamtheit | alle Deutsch sprechenden Personen ab 15 Jahren in Privathaushalten mit Festnetzanschluss in Nürnberg und Fürth |
| Stichprobengröße | Nürnberg: 800 Personen, Fürth: 505 Personen, deutschlandweit: 13 921 Interviews |
| Konfidenzintervalle | Alle hier genannten Ergebnisse unterliegen einem Intervall, welches die Schwankungsbreite bzw. Exaktheit des erhobenen Wertes angibt (mehr dazu siehe „Weitere Ergebnisse“). <u>Beispiel:</u> Die Zufriedenheit von 72 % der Fürther Befragten mit den Sportanlagen unterliegt einer Schwankungsbreite von +/- 4 %. Demnach liegt der wahre Wert mit einer Wahrscheinlichkeit von 95 % im Bereich zwischen 68 % und 76 %. |
| Ergebnisse | Weitere Ergebnisse finden Sie auf unserer Homepage unter: http://www.nuernberg.de/internet/statistik/umfrageergebnisse.html |

Verbraucherpreisindex

| 2010 = 100 | Januar | | Februar | | März | |
|----------------------|--------|-------|---------|-------|-------|-------|
| | 2016 | 2015 | 2016 | 2015 | 2016 | 2015 |
| ...für Deutschland | 106,1 | 105,5 | 106,5 | 106,5 | 107,3 | 107,0 |
| Veränderung zum | | | | | | |
| - Vormonat (%) | -0,8 | -1,1 | 0,4 | 0,9 | 0,8 | 0,5 |
| - Vorjahresmonat (%) | 0,6 | -0,4 | 0,0 | 0,1 | 0,3 | 0,3 |
| ...für Bayern | 106,3 | 105,6 | 106,6 | 106,7 | 107,4 | 107,1 |
| Veränderung zum | | | | | | |
| - Vormonat (%) | -0,8 | -1,0 | 0,3 | 1,0 | 0,8 | 0,4 |
| - Vorjahresmonat (%) | 0,7 | -0,2 | -0,1 | 0,4 | 0,3 | 0,5 |

Quelle: Statistisches Bundesamt und Bayerisches Landesamt für Statistik

**Verbraucherpreisindex für Deutschland (2010 = 100)
Veränderung zum Vorjahresmonat in %**

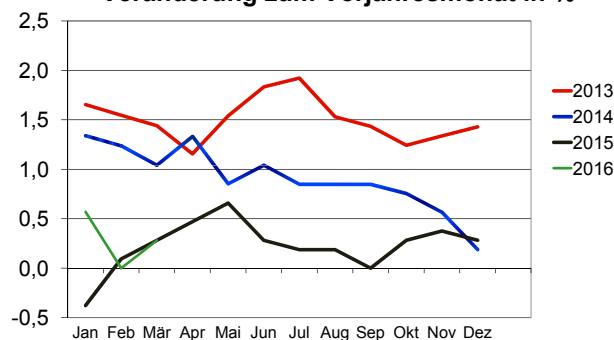
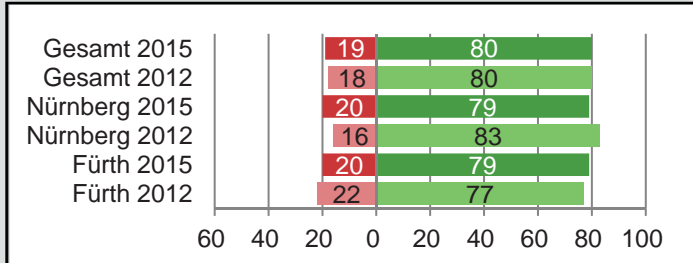


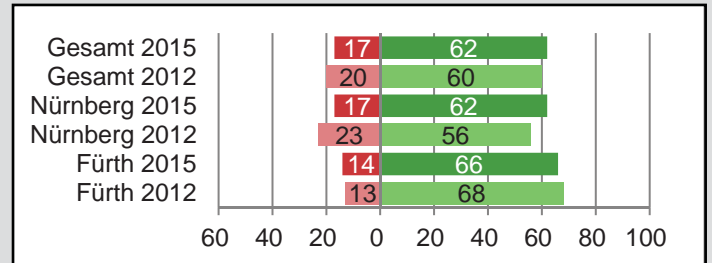
Abb. 2: Einmal ganz allgemein gesprochen, sagen Sie mir bitte, ob Sie mit den folgenden Bereichen in Nürnberg/ Fürth sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind.

- eher unzufrieden und überhaupt nicht zufrieden - 2015
- sehr zufrieden und eher zufrieden - 2015
- eher unzufrieden und überhaupt nicht zufrieden - 2012
- sehr zufrieden und eher zufrieden - 2012

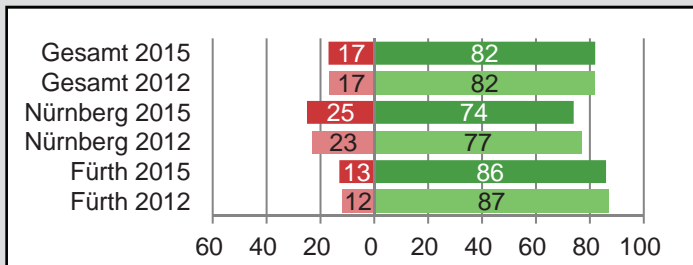
Öffentliche Flächen wie Märkte, Plätze, Fußgängerzonen



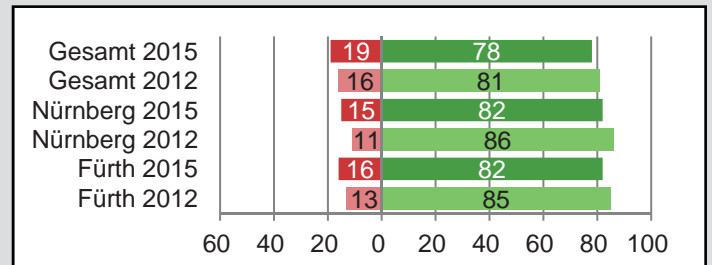
Schulen



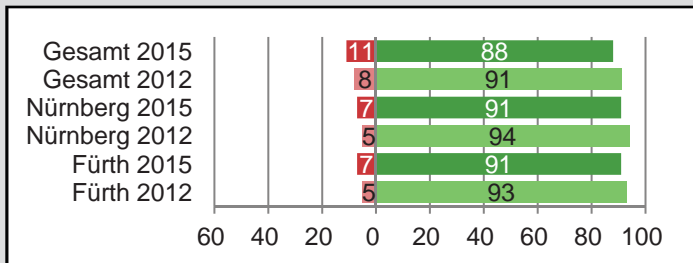
Grünflächen wie öffentliche Parks und Gärten



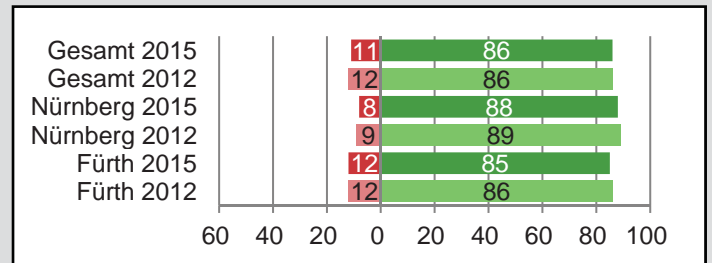
Öffentlicher Nahverkehr in Nürnberg/Fürth, zum Beispiel Bus, Straßenbahn oder U-Bahn



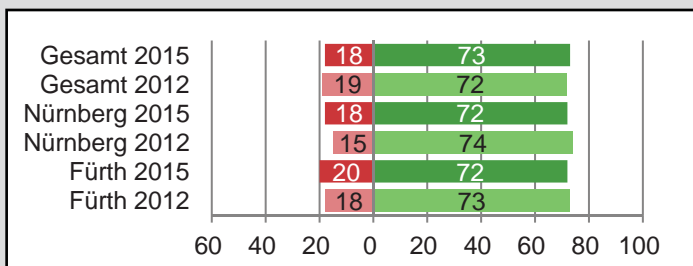
Gesundheitsversorgung durch Ärzte und Krankenhäuser



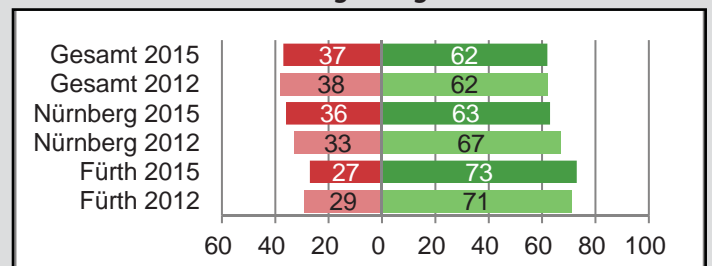
Kulturelle Einrichtungen wie Konzerthäuser, Theater, Museen oder Büchereien



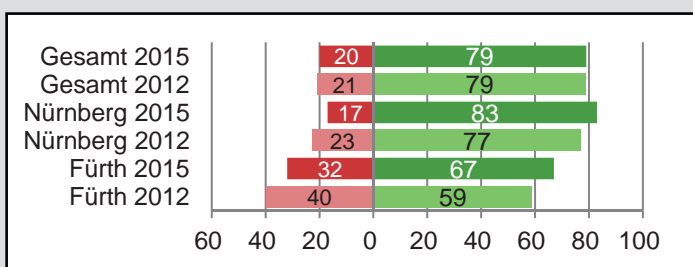
Sportanlagen wie Sportplätze und Sporthallen



Zustand von Straßen und Gebäuden in Ihrer Umgebung



Vorhandensein von Einzelhandelsgeschäften



Basis: Alle Angaben in Prozent; an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht / keine Angabe“.

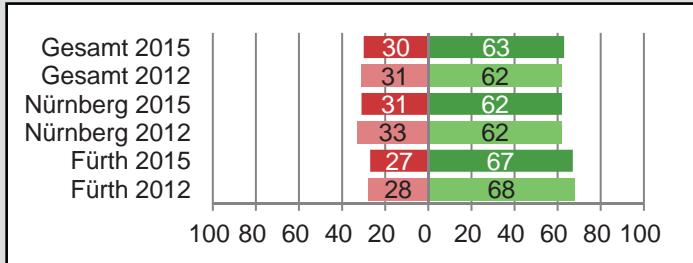
Gesamt: alle 21 deutschen Städte in 2015 und 20 Städte in 2012 (vgl. Tabelle 1).

Quelle: Daten der koordinierten Bürgerbefragung aus 2012 und 2015: Lebensqualität in deutschen Städten, eigene Darstellung.

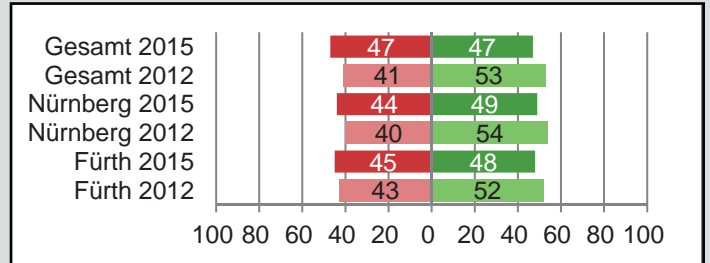
Abb. 3: Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

- eher nicht zustimmen und überhaupt nicht zustimmen - 2015
- sehr zustimmen und eher zustimmen - 2015
- eher nicht zustimmen und überhaupt nicht zustimmen - 2012
- sehr zustimmen und eher zustimmen - 2012

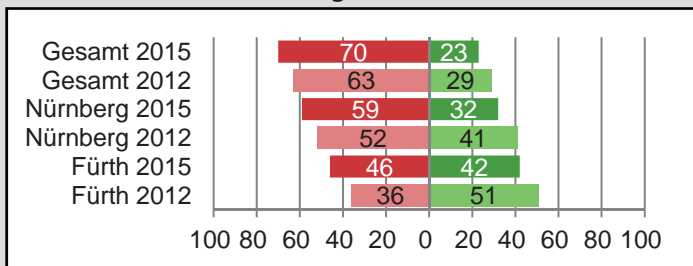
Die Ausländer, die in Nürnberg/Fürth leben, sind gut integriert.



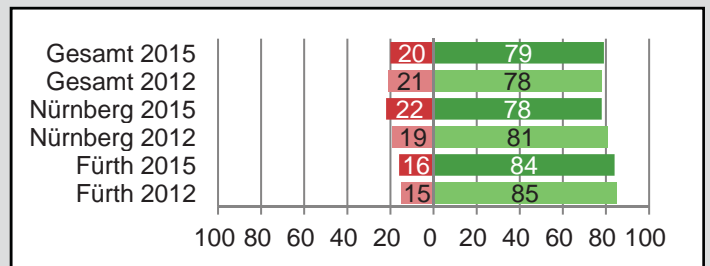
Armut ist in Nürnberg/Fürth ein Problem.



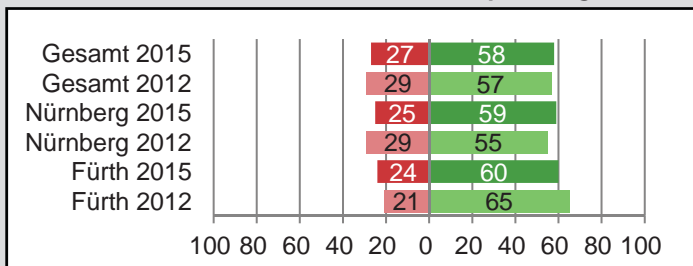
Es ist leicht, in Nürnberg/Fürth eine gute Wohnung zu einem vernünftigen Preis zu finden.



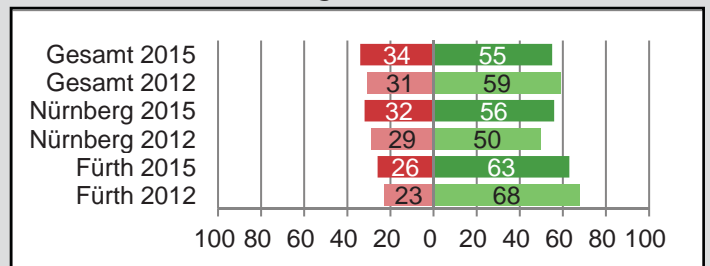
Nürnberg/Fürth ist eine saubere Stadt.



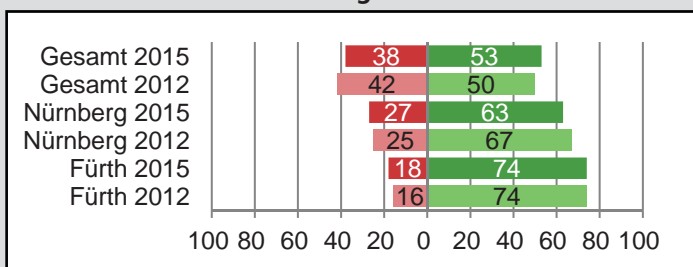
Wenn man sich an die Stadtverwaltung in Nürnberg/Fürth wendet, wird einem schnell und unkompliziert geholfen.



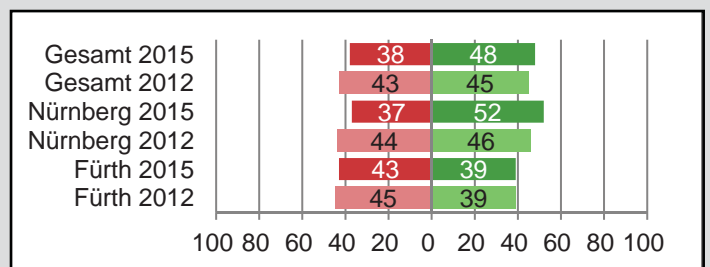
In den nächsten fünf Jahren wird es angenehmer sein, in Nürnberg/Fürth zu leben.



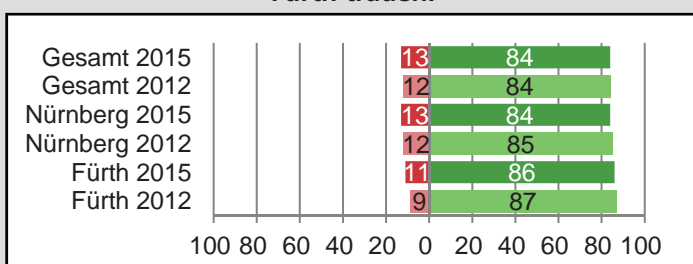
Die Stadt Nürnberg/Fürth geht mit ihren Mitteln verantwortungsvoll um.



Es ist einfach, in Nürnberg/Fürth eine Arbeit zu finden.



Im Allgemeinen kann man den Menschen in Nürnberg/Fürth trauen.



Basis: Alle Angaben in Prozent; an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht / keine Angabe“.

Gesamt: alle 21 deutschen Städte in 2015 und 20 Städte in 2012 (vgl. Tabelle 1).

Quelle: Daten der koordinierten Bürgerbefragung aus 2012 und 2015: Lebensqualität in deutschen Städten, eigene Darstellung.